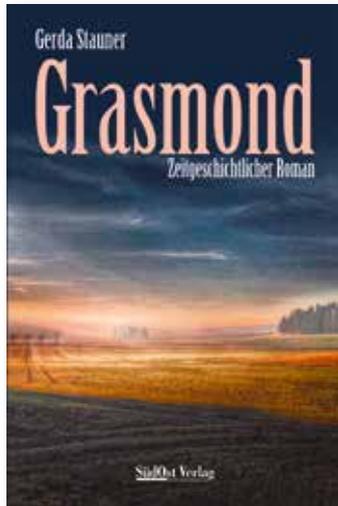


Grasmond

Ein zeitgeschichtlicher Roman aus dem Juragebiet

Der Debüt-Roman der gebürtigen Seubersdorferin Gerda Stauner, die seit 1999 in Regensburg lebt, ist ein spannendes Stück Regionalgeschichte. Die Handlung ist auf zwei Zeitebenen angelegt: in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges im fiktiven Oberpfälzer Dorf Fichtenried und im Regensburg des Jahres 1973, in dem das erste Regensburger Bürgerfest stattfand.

„Grasmond“ – die Bauern nannten früher den Monat April so – erzählt die Geschichte des 20-jährigen Volontärs Melchior, der einem gut behütetem Familiengeheimnis auf die Spur kommt. Melchior ist der Enkel des alten Bauern Anderl. Bauer Anderl ist ein rechtschaffener Mann, der gut für seine Familie und die Fremdarbeiterin Olga sorgt.



Und er sorgt sich um die friedliche Übergabe von Fichtenried an die anrückenden amerikanischen Truppen. Sein heiß geliebter Enkel Melchior engagiert sich gut dreißig Jahre später im heißen Sommer 1973 beim ersten Regensburger Bürgerfest. Er trifft dabei auf den Staatssekretär Schmiedl, der seinen Opa in den letzten Kriegstagen gekannt hat und mit ihm trifft er auch auf das eingangs erwähnte dunkle Geheimnis seines Heimatdörfchens.

Gerda Stauner verwebt totgeschwiegene Ereignisse aus der Nazizeit mit dem politischem Filz im Regensburg der frühen 70er Jahre. Dieser Roman ist mehr als ein durchschnittlicher Regional-Krimi: Ohne Heimattümmelei, trotz schöner Dialekt-Passagen, zieht die Autorin den Leser unweigerlich in die Geschehnisse hinein. Akribisch recherchiert und nicht zuletzt durch die Erzählungen ihrer Großmutter abgeleitet, spannt er einen Bogen von den Geschehnissen in den letzten Kriegstagen bis zu den Anfängen der Regensburger Altstadtsanierung. Der Roman ist spannend und er ist sehr schön zu lesen. Klare Lesempfehlung! ■



Grasmond

Ein zeitgeschichtlicher Roman

von Gerda Stauner

Gebundene Ausgabe: 208 Seiten

Gietl-Verlag / SüdOst-Verlag

ISBN: 978-3-86646-763-7 – Preis: 14.90 €

KunstLiteraTour

Kulturredaktion für Ostbayern

Redaktion/Lektorat

Ausstellungsservice

Bildung

Journalistische Beiträge

Wissenschaftliche Texte

Das Team unserer Kulturredaktion unter Leitung der Kunsthistorikerin und Germanistin Dr. Christine Riedl-Valder bietet wissenschaftliche und journalistische Beiträge, professionelle Unterstützung und umfangreichen Service rund um Kulturveranstaltungen aller Art.

Wir entwickeln neue Projekte und helfen gerne bei der Realisierung Ihrer Ideen!

Dr. Christine Riedl-Valder
Kulturredaktion für Ostbayern
Kugelbergweg 8 | 93176 Beratzhausen
Telefon: 094 93-951331 | www.kunstliteratour.com